

TANZ TRIENNALE

Die erste Ausgabe der Tanztriennale findet im Juni 2026 in Hamburg statt und wird den Tanz in all seinen Facetten und seinem Potenzial feiern. Für die Tanztriennale möchten wir Räume, Formate und Strukturen schaffen, zu denen möglichst viele Menschen Zugang haben. Daher suchen wir für die Vorbereitung und Umsetzung dieser Themen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person im Bereich

Outreach- & Communitymanagement (m/w/d)

Wir möchten auch zur Bewerbung ermutigen, wenn Sie sich nicht in allen oder nur einem der Aufgabenfelder sehen. Auch Bewerbungen von Teams sind möglich.

Was Sie erwartet:

- aktive Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit relevanten Communities und Zielgruppen (BiPoc, Queer, Crip ...)
- Strategischer Aufbau und Pflege von nachhaltigen Beziehungen zu verschiedenen Gruppen, die eine vielfältige Stadtgesellschaft ausmachen: Publikum, Künstler*innen, Kooperationspartner*innen, Multiplikator*innen
- Identifikation der Bedarfe der unterschiedlichen Communities
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien für verschiedene Zielgruppen bzw. Communities
- Aufbau von Strukturen, die Vielfalt und Teilhabe ermöglichen und fördern
- Unterstützung bei der Entwicklung von Leitlinien und Awareness-Konzepten
- Kritische Reflexion bestehender Angebote der Tanztriennale und Impulse zu deren inklusiver und diversitätssensibler Weiterentwicklung
- Sicherstellung von Zugänglichkeit bei Veranstaltungen, Räumen und digitalen Angeboten (z. B. DGS, Leichte Sprache, Audio Deskription)
- Austausch mit Expert*innen und Dienstleister*innen

Was wir uns wünschen:

- Sensibilität, Kreativität und ein gutes Gespür für Zielgruppenkommunikation
- Erfahrung in der Community-Arbeit, dem Diversity- oder Kulturmanagement, der Access-Beratung oder vergleichbaren Bereichen
- ein abgeschlossenes Studium, eine einschlägige Ausbildung oder vergleichbare, für die Aufgaben relevante berufliche Erfahrungen
- idealerweise fachlicher Hintergrund (theoretisch oder praktisch) im Themenfeld Inklusion und/oder Outreach vorhanden
- Begeisterung für die Kunstform Tanz
- Als Organisationstalent überzeugen Sie durch eine strukturierte, verlässliche und eigenständige Arbeitsweise.
- Sie verfügen über sichere Anwenderkenntnisse in den gängigen Office-Programmen.
- Sie bringen sehr gute Kenntnisse Englischkenntnisse mit, die Ihnen die Arbeit in einem internationalen Umfeld erleichtert.
- Sie wohnen in Hamburg.

Womit wir Sie überzeugen:

- eine inspirierende, abwechslungsreiche Aufgabe in Zusammenarbeit mit einem kleinen internationalen Team
- Möglichkeit, an der Etablierung eines neuen internationalen Formats für den Tanz von Anfang an mitzuwirken
- Sie können eigene Ideen und Vorschläge einbringen.
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Homeoffice möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen in einem PDF (max. 3 MB) bis zum 01. Dezember 2025 per Email an: friederike@tanztriennale.de (Friederike Jäcksch, Geschäftsführung & Produktionsleitung).

Andere Formen der Bewerbung (z.B. Video) nehmen wir auch gerne an.

Bitte nennen Sie uns Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung. Die Tätigkeit erfolgt auf Honorarbasis und ist befristet. Der Arbeitsumfang ist Teilzeit.

Wir behalten uns vor, bereits vor Ablauf der Bewerbungsfrist Gespräche zu führen.

Die Tanztriennale setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Menschen unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität, ihres Alters, ihrer Religion, ihrer Weltanschauung, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer kulturellen bzw. sozialen Herkunft.

Die Tanztriennale ist eine Veranstaltung des Tanztriennale Hamburg e.V. auf Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert als Kultureller Leuchtturm durch die Kulturstiftung des Bundes und die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.